

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	27 (1911)
<b>Heft:</b>	25
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verschiedenes.

**Wasserversorgung Goldingen-Weilen am Zürichsee.**  
Die am 26. August und am 4. September neulich wieder vorgenommenen Messungen des den gefassten Quellen im Goldingertobel entfließenden Wasserquantums haben das erfreuliche Resultat geliefert, daß die zur Verfügung stehende Wassermenge trotz unerhört langer und intensiver Trockenheit immer noch ca. 3100 Minutenliter beträgt. Die in letzter Zeit im Publikum herumgebotenen Gerüchte, als sei der Quellenerguß im Goldingertobel beträchtlich zurückgegangen, beruhen auf müßiger Erfindung. Die Goldinger Quellen sind nicht nur wegen der absoluten Batterienfreiheit ihres Wassers, sondern auch wegen ihrer Beständigkeit und tiefen Temperatur (am 4. September 8,2° Celsius bei einem Jahresmittel von 8,8°) in Zeiten höchster Trockenheit ein wahres Unikum in der Schweiz. Die rechtsufrigen Gemeinden dürfen sich glücklich schätzen, sich diese einzigartigen Quellen noch rechtzeitig, wenn auch mit großen Opfern, für alle Zeiten gesichert zu haben. Es ist denn auch heute das Gefühl ein allgemeines, daß die Vertragsgemeinden einen guten Griff getan haben und daß von einem spätern teilweisen Wiederverkauf des Wassers keine Rede mehr sein kann.

Die als schwierige Arbeit sich qualifizierende Ausmauerung der fünf Stollen im Goldingertobel schreitet in befriedigender Weise vorwärts und dürfte solche bis Ende Oktober beendet sein.

Es dürfte interessieren, zu erfahren, daß der die große linksufrige Wasserversorgung speisende Quellenerguß in Rothenturm in letzter Zeit von 4000 Minutenlitern auf ca. 2800 M.-L. zurückgegangen ist und daß die Bäretswiler Quellen, von deren Anlauf für die Gemeinde Stäfa seinerzeit die Rede war, momentan nur noch zirka 150 Minutenliter liefern sollen.

**Reduktion des Gaspreises in Derlfon bei Zürich.**  
Zufolge einer Gaspreisreduktion seitens der Stadt Zürich ist es möglich geworden, an die Einwohnerschaft der Gemeinde Derlfon das Gas für Koch-, Heiz- und andere technische Zwecke ab 1. Oktober 1911 zum ermäßigten Preise von 19 Rp. per m<sup>3</sup> abzugeben. — Ferner werden die Zuschlagstaxen für Leuchtgas (bisher Fr. 8. — für die erste und Fr. 5. — für jede weitere Flamme) auf Fr. 4. — reduziert, d. h. ab 1. Oktober 1911 kommt für jede Leuchtflamme außer der Küchenlampe nur noch eine Taxe von Fr. 4. — in Berechnung. — Im Uebrigen bleiben die Bestimmungen, Vorschriften und Rabattansätze im Reglement für die Abgabe von Gas in Privatgrundstücke vom 12. Oktober 1904 unverändert. — Bezüglich der bestehenden Spezialverträge mit Großabonnenten erfolgen Separatabmachungen.

**E. Beck**  
**Pieterlen bei Biel-Bienne**  
Telephon Telephon  
Telegraph-Adresse:  
**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für  
**la. Holzzement Dachpappen**  
**Isolirplatten Isolirteppiche**  
**Korkplatten**  
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**  
**Deckpapiere**  
roh und imprägniert, in nur bester Qualität,  
zu billigsten Preisen. 1084 u

Ca. 300  
**Werkzeug - Maschinen**

aus Gelegenheitskäufen und neu als Drehbänke,  
Bohrmaschinen, Shapings, Hobelmaschinen, Fräsmaschinen, Bohrwerke, Schleifmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge etc. offeriert  
ausserordentlich billig 4076

**Fabrik Josef Rosenau, junior**  
**Vulkan** Zürich, Altstetten  
:: Telephon No. 2460 ::

**B** 2565 a  
**andeisen**  
**lech**  
**lei**

haben fortwährend auf Lager

**Gebr. Bertschinger & Cie.,**  
**Wallisellen bei Zürich.**

**Elektro-Mechan.**  
**Reparatur-Werkstätte**  
**Zürich**

Burkhard, Hiltbold & Spälti  
Hardthurmstrasse 121, Fabrik Orion  
Zürich III : Telegramme: Elektromechan.  
Telephon Nr. 8355

Tramhaltestelle Hardstrasse.

Reparatur, Umwicklung, Instandstellung, Lieferung, Kauf, Verkauf und Vermietung elektr. Maschinen, Motoren, Transformatoren etc. [2257]

**Rohölmotoren**  
von 1½ HP an 906 b7  
speziell für Industrie und Landwirtschaft

in hervorragender  
Konstruktion und  
modernster,  
solidester  
Ausführung

Grosse Ersparnis  
an Brennstoff  
gegenüber  
Benzinmotoren.

Einfache Bauart und Bedienung

**Robert Aebi & Cie., Zürich I.**

